



Schader Stiftung



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Fishbowl

Nachhaltig arbeiten - Arbeit und sozial-ökologische Transformation

#DTdT24

**Darmstädter
Tage
der
Transformation
24**

16. April 2024 | 12:30 bis 14:30 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2,
64285 Darmstadt

Arbeit spielt eine zentrale Rolle in der sozialökologischen Transformation. Sie steht in einem Spannungsverhältnis, weil sie einerseits an ökologisch-destruktiven Entwicklungen beteiligt ist und andererseits Potentiale in Richtung nachhaltiger Transformation bereithalten kann. Form und Organisation der Arbeit sind ein entscheidender Faktor der sozialökologischen Transformation; zugleich lassen sich ökonomische Widerstände in der Transformation von Arbeit beobachten. Profit und Wachstum, Digitalisierung und Ressourcenverbrauch, Nachhaltigkeit und Verantwortung - welche Merkmale von Arbeit können die sozial-ökologische Transformation unterstützen oder behindern?

Wir wollen uns in zwei Workshops auf die Faktoren Arbeit und Arbeitsbeziehungen konzentrieren, weil Forschungsergebnisse diese Annahmen unterstreichen und sich zugleich ökonomische Widerstände in der Transformation von Arbeit beobachten lassen.

Auf diese Weise wollen wir die Bedeutung von Arbeit kritisch beleuchten und zugleich Dimensionen einer anderen Arbeitswelt entwerfen. Durch einen erweiterten Blick über die klassische Lohnarbeit hinaus, eröffnen sich dabei Perspektiven auf die Potenziale von Arbeit für Nachhaltigkeit, aber auch für alternative Konzepte wie Solidarität, Zufriedenheit, Selbstwirksamkeit oder Glück.

In einer ersten Fishbowl-Diskussion wollen wir uns dieser Thematik nähern. Wir beginnen mit der Ausbildungs- und Kompetenzfahndung, denen sich wandelnden Arbeitsverhältnissen zu Grunde liegen und schauen anschließend auf Konflikte und Hindernisse, die diesem Wandel der Arbeit begegnen.

Folgende Expert*innen führen uns in diese Themenfelder ein:

Dr. Christian Helge Peters, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Philipp Schenk, Lehrer*innenausbilder am Seminar Tübingen

Dr. Michael Tiemann, Bundesinstitut für Berufsbildung

Moderation:

Prof. Dr. Konstanze Senge, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Der Workshop ist eine Kooperation der Schader-Stiftung mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und findet im Rahmen der Darmstädter Tage der Transformation 2024 (DTdT24) statt.

Gefördert durch



In Kooperation mit



Darmstadt
Rhein Main Neckar



Veranstaltungsort
Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise
Hinweise zur Anreise finden Sie [hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung
Prof. Dr. Konstanze Senge, Dr.
Christian Helge Peters,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Dennis Weis,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de